

Kurzzusammenfassung

Johanniter als erstes Altersheim in der Region Basel in der Palliativpflege zertifiziert

Das Basler Alters- und Pflegeheim Johanniter ist im April 2016 als erstes Alterspflegeheim in der Region Basel für sein qualifiziertes Angebot in der Palliativ-Langzeitpflege zertifiziert worden. Seine vorbildlichen Standards ermöglichen Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Lebensqualität bis zum Tod in ihrem gewohnten Umfeld. Das Personal wurde dafür umfassend geschult und weitergebildet.

Die Zertifizierungsbehörde «qualitépalliative» hat dem Alters- und Pflegeheim Johanniter in einem umfangreichen Prüfungsverfahren (Audit) hohe Standards in allen wichtigen Bereichen der Palliativpflege attestiert: Bewohnerinnen und Bewohner werden von Beginn ihres Eintritts weg pflegerisch und medizinisch auf hohem Niveau und multiprofessionell betreut. Patientenrechte, Autonomie, Wünsche und individuelle spirituelle Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner werden umfassend respektiert und erfüllt. Die Angehörigen werden eng in die Pflege und Betreuung miteinbezogen. Das Johanniter verfügt zudem über qualifizierte Kompetenzen bei der Schmerzlinderung in der letzten Lebensphase. Bestnoten erhielt das Johanniter auch für seine «Abschiedskultur», die es sowohl Angehörigen als auch Mitbewohnern und dem Pflegepersonal erlaubt, in Würde von Verstorbenen Abschied zu nehmen.

«Für uns ist die Zertifizierung eine wertvolle Anerkennung unserer innovativen Strategie im Heimbereich und bestärkt uns, auch weiterhin innovative Wege zu gehen», sagt Heimleiter Urs Baudendistel. Und Iris Bütler, Leiterin Pflege und Betreuung im Johanniter: «Es war uns schon immer ein Anliegen, die Bewohnerinnen und Bewohner individuell zu betreuen: körperlich, seelisch, sozial und spirituell. Mit dem Zertifizierungsprozess haben wir zusätzliche, wertvolle Kompetenzen erworben.» Der Zertifizierungsprozess hat auch das Pflegepersonal zusätzlich motiviert: «Dank der umfassenden Aus- und Weiterbildung habe ich bei der Arbeit das Gefühl, dass ich es wirklich gut und richtig mache. Und das ist ein tolles Gefühl», sagen heute viele Pflegefachkräfte im Johanniter.

Die nationale Fachgesellschaft palliative.ch, unter deren Federführung der Verein «qualitépalliative.ch» die Zertifizierungen und die Labels vergibt, arbeitet eng mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), der Schweizerischen Konferenz der Schweizerischen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) sowie mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) zusammen. Sie unterstützt die nationale und kantonale Strategie in der Palliativmedizin und bemüht sich sowohl um Qualitätsstandards als auch um eine breitere Information der Öffentlichkeit über die Notwendigkeit einer qualitativ hochstehenden Langzeit-Palliativpflege. Aufgrund der demografischen Struktur ist in den nächsten Jahren mit einer deutlich steigenden Anzahl von hochbetagten Palliativpatientinnen und -patienten in der Langzeitpflege im Heimbereich zu rechnen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Urs Baudendistel: Leiter Alters- und Pflegeheim Johanniter, Tel. 061 385 88 87
- Iris Bütler: Leiterin Pflege und Betreuung Johanniter, Tel. 061 385 88 86
- Linda Greber: Leiterin Abteilung Langzeitpflege, Gesundheitsdepartement Basel Stadt, Tel. 061 205 32 50
- Walter Brunner: Geschäftsleiter qualitépalliative, Tel. 044 240 16 21
- Klaus Bally: Heimarzt Johanniter und Dozent am Universitären Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel, Tel. 061 321 77 44
- Daniel Simon: Präsident Schweizerischer Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer, Sektion beider Basel, Tel. 061 552 65 86